



Schenken Sie Zeit

Spaziergehen mit unseren Hunden ist immer zu den Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag möglich. Die Hunde können ab 13 Uhr abgeholt werden, bis 16:30 müssen sie spätestens zurückgebracht werden. (im Winter bei Einbruch der Dunkelheit) Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Bei Starkregen, extremer Kälte oder Hitze können unsere Hunde nicht ausgeführt werden.

Vor dem ersten Spaziergang müssen einige Formalitäten erledigt werden – bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit. Nach einer kurzen Einschulung wird, je nach Hundeerfahrung, gemeinsam ein Gassi-Hund ausgewählt. Unsere "Listenhunde" müssen IMMER MIT MAULKORB geführt werden, die Abnahme des Maulkorbes ist nicht gestattet, Nichteinhaltung wird geahndet! Generell gilt für alle Hunde: wird ein Hund mit Maulkorb übergeben, so darf dieser nicht abgenommen werden. Bitte speichern Sie unsere Büronummer 02573/2843 in Ihr Handy ein, sollten Sie, aus welchem Grund auch immer, unsere Hilfe benötigen, können Sie uns schnell kontaktieren.

Wir dulden keinerlei Gewalt gegen unsere Hunde! Unsere Hunde sind auch kein Versuchsobjekt von Hobbytrainern. Werden wir über eine beobachtete Verfehlung informiert, so wird diese geahndet!

Die Möglichkeit des Spaziergehens mit unseren Hunden soll dem Spaß für Mensch und Hund dienen. Unsere Hunde haben genug Stress im Tierheim, sie möchten die Menschenzeit genießen können. Wir danken allen Menschen, die den Hunden einen gemütlichen, erholsamen Spaziergang ermöglichen können. Hunde mit speziellen Ansprüchen werden nur an bereits tierheimbekannte Tierfreunde übergeben. Wir bitten um Verständnis, dass wir zu Ihrer und der Sicherheit der Hunde, manchen Wünschen nicht nachgeben können.

Viele unserer Hunde dürfen aufgrund von Allergien/Unverträglichkeiten nur Spezialleckerlis bekommen, die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen. Unsere Pfleger kennen ihre Schützlinge am Besten und wir bitten die Anweisungen und Anregungen, die Ihnen mit auf den Weg gegeben werden, einzuhalten. Sonntags ist immer sehr viel los, da sollte man gleich um 13 Uhr zu uns kommen, da es öfters vorkommt, dass bereits gegen 14 Uhr alle Hunde unterwegs sind. Um das gute Einvernehmen mit der Jägerschaft zu bewahren, bitten wir nur die offiziellen Wege zu benutzen. Das Betreten der Felder ist nicht gestattet, ebenso das Betreten des Naturschutzgebietes abseits der Wege. Jungwild wird im hohen Gras aufgezogen und darf hier nicht gestört werden. Wenn man sich an die wenigen Regeln hält, kann man viele tolle Stunden mit unseren Hunden in der Natur verbringen. Wir freuen uns immer über neue Hundefreunde, die unseren Hunden Abwechslung zum Tierheimalltag verschaffen. Wir freuen uns auch immer sehr über die vielen Erzählungen, über die schönen Momente, die unsere Hunde erleben durften.

Natürlich muss man sich bewusst sein, dass man bei Spaziergängen über einen längeren Zeitraum mit demselben Hund eine enge emotionale Bindung aufbaut. Wenn es dann zur Vermittlung des Schützlings kommt, muss man bereit sein sich für den Hund zu freuen, auch wenn es nach langer Zeit schwer fällt ihn gehen zu lassen. Wir freuen uns auch immer, wenn Dauerspaziergeher helfen Interessenten zu beraten. Jedoch müssen wir auch darauf hinweisen, dass die Entscheidung einer Vergabe ausschließlich bei uns liegt. Wir können die emotionale Seite natürlich verstehen, wir tragen aber die Verantwortung für das Tierheim und all seine Bewohner.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und die schöne Zeit, die Sie mit unseren Hunden verbringen. Gerne stellen wir auch Ihre Fotos von Spaziergängen mit unseren Hunden in unser neues Album auf unserer facebook-Seite ein. Es soll Hundefreunde motivieren Zeit zu schenken, wenn sie auch selbst gerade keinen Hund bei sich aufnehmen können.



Im Rahmen einer behördlichen Abnahme wurden 19 Hunde bei uns im Tierheim aufgenommen, deren Besitzer insgesamt 30-40 Hunde horteten. Da es letztendlich zur Delogierung kam, mussten die Hunde sehr rasch untergebracht werden. Die Hunde kannten bislang nur wenig von einem „normalen Hundeleben“. Den Umgang mit der Leine mussten sie erst im Tierheim erlernen, wobei es bei einigen schon große Fortschritte gibt. Vorsichtshalber werden sie trotzdem stets „doppelt gesichert“ geführt (Leine wird an Halsband und Brustgeschirr befestigt), um zu vermeiden, dass sie in einer Schrecksituation aus seinem Geschirr herausschlüpfen können. Das muss auch von den neuen Besitzern über einen längeren Zeitraum sehr ernst genommen werden! Die oben vorgestellten Hunde sind Menschen gegenüber bereits zutraulich, zeigen sich nur anfangs schüchtern. Gesucht werden geduldige Menschen, die sie langsam weiter an ein schönes Hundeleben heranführen möchten. Sie suchen ein Zuhause in eher ländlicher Gegend, da sie das Stadtleben überfordern würde. Die Beschreibungen zu den einzelnen Hunden finden Sie auf unserer [HP](#). Die richtigen Menschen zu finden wird sicher noch länger in Anspruch nehmen. Bis dahin, und für die Hunde, die sich derzeit noch wenig zugänglich zeigen, freuen wir uns über Paten, die uns mit 15 Euro monatlich bei der Versorgung unter die Arme greifen möchten.

Natürlich freuen wir uns auch über Einmalspenden zu den laufenden Futter-, Pflege- u. Tierarztkosten an unser Spendenkonto AT73 3250 1000 0191 0850 Kennwort HUNDE

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spenden, die uns ermöglichen Tiere aus einer Notlage zu übernehmen!



WERDEN SIE MITGLIED

Mit einer Mitgliedschaft von 20 Euro / Jahr unterstützen Sie unsere Arbeit für Tiere in Not. Sie ermöglichen uns damit, auch für alte oder kranke Tiere über einen längeren Zeitraum zu sorgen, bis auch für sie ein Zuhause gefunden werden kann.

Wie werde ich Mitglied?

Geben Sie uns per Email an info@tierheim-dechanthof.at Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt. Informationen zur Datenschutzverordnung finden Sie [HIER](#)

Überweisen Sie den Mitgliedsbeitrag mit Hinweis MITGLIED an unser Spendenkonto AT73 3250 1000 0191 0850. Die Mitgliedschaft endet automatisch nach 1 Jahr - eine Kündigung ist nicht nötig. Möchten Sie Ihre bestehende Mitgliedschaft verlängern, so überweisen Sie erneut mit Hinweis MITGLIED.

Werden Sie Fördermitglied!

**50 Euro Finanzspritze
für das Jahr 2020!**



Eine Fördermitgliedschaft in der Höhe von 50 Euro bedeutet für uns Anerkennung für unsere Arbeit und zusätzlichen finanziellen Zuschuss für das Jahr 2020. Bitte bei der Überweisung FÖRDERMITGLIED anführen.

Wir bedanken uns für Ihre Mitgliedschaft!



Fundtiere im Tierheim Dechanthof

Das Tierheim Dechanthof ist das zuständige NÖ-Landestierheim für Fundtiere in den Bezirken Mistelbach, Korneuburg & Gänserndorf.

Sie haben einen Hund gefunden?

Bitte melden Sie den Fund zuerst bei der Polizei, vielleicht wurde der Verlust dort bereits gemeldet. Kann ein Tierarzt in der Nähe den Chip auslesen? So könnte der Besitzer gefunden und dem Hund das Tierheim erspart werden. Sollte kein Besitzer ermittelt werden können, informieren Sie bitte unseren Bereitschaftsdienst.

Sie haben eine unverletzte Katze in gutem Allgemeinzustand gefunden?

Bitte vergewissern Sie sich einige Tage, dass sie niemandem in der Nachbarschaft gehört. Katzen dürfen, anders als Hunde, auch als Freigänger leben und es gibt keine Chippflicht.

Ist die aufgefundene Katze verletzt oder offensichtlich krank?

Dann bitten wir Sie die Katze, nach kurzer Absprache mit unserem Bereitschaftsdienst, zu einer Tierklinik / zu einem Tierarzt zur Erstversorgung zu bringen. Wir holen dann die Katze am nächsten Tag zur weiteren Versorgung zu uns ins Tierheim. Sollte Ihnen diese Hilfestellung nicht möglich sein, so wird unser Bereitschaftsdienst die Katze abholen kommen.

Findern entstehen keine Kosten! Der Besitzer muss einen festgelegten Kostenersatz (für Abholung, Versorgung) bei der Abholung seines Tieres leisten.

Generell muss jeder Fund gemeldet werden, auch wenn man das Tier nach der Fundfrist selbst behalten möchte!



2 KATZEN AUSGESETZT AUFGEFUNDEN!

Diese beiden Katzen wurden am 12. Dezember in Transportboxen auf einem Feldweg zwischen 2225 Zistersdorf und 2184 Prinzensdorf aufgefunden. Es sind zwei weibliche Katzen. Sie waren leicht unterkühlt, aber ansonsten fit und gut genährt. Sie wurden bei uns geimpft und stehen nach der Fundfrist zur Vergabe.



SCHWERVERLETZTER KATER AUFGEFUNDEN!

Dieser Kater wurde am 3. Dezember schwer verletzt am Ortsende von 2224 Erdpreß, Richtung Niedersulz, am Straßenrand aufgefunden. Der junge Kater wurde von uns umgehend in die Tierklinik überstellt. Dort stellte man neben einem Schädel-Hirntrauma eine Nervenverletzung am rechten Vorderbein fest. Eine solche Lähmungserscheinung kann sich in 4-6 Wochen bessern, leider hat sich bei Felix keine Verbesserung eingestellt. Sein unbewegliches Bein würde ihn nur behindern und sich durch Abschürfungen immer wieder entzünden, wir mussten daher einen Amputationstermin für Mitte Jänner ansetzen.

Leider hat sich niemand als Besitzer deklariert, weswegen wir die bisher entstandenen Klinikkosten tragen müssen. Auch die anfallenden Pflegekosten und OP-Kosten der Amputation müssen von uns getragen werden. Auch in diesem Fall wieder ein großes Dankeschön an alle Spender IBAN AT 73 3250 1000 0191 0850 Kennwort FELIX

Vielen Dank an alle Spender, so können wir auch weiterhin Tieren verletzten Tieren unbürokratisch helfen!



Geschichten aus dem Tierheim



Miko lief längere Zeit herrenlos in einer Ortschaft umher und ernährte sich von Katzenfutter, welches er an einer Streuner-Futterstelle stibitze. Er wurde schließlich von Tierfreunden eingefangen und zu uns ins Tierheim gebracht. Miko war damals stark verfilzt und voller Flöhe. Bis heute sucht ihn leider niemand, weshalb wir fast davon ausgehen müssen, dass er ausgesetzt wurde. Miko ist ein etwas schüchterner Hund, der sich aber schon bei uns eingelebt hat und sich als lustiger Kerl zeigt. Er sucht einfühlsame Menschen, die ihn nicht zu stark bedrängen und ihn erstmal im neuen Zuhause „ankommen“ lassen. Mit anderen Hunden zeigt sich Miko verträglich, eine im Haushalt vorhandene Hündin würde ihm die Eingewöhnung sicher erleichtern. Miko ist ca. 2016 geboren.

5 Hunde brauchten unsere sofortige Hilfe!



Dieses Hunderudel musste, nachdem das Herrchen überraschend verstorben war, bei uns im Tierheim aufgenommen werden. Die Hunde sind sehr anhänglich, besonders Thor hatte eine überaus enge Bindung zu seinem Herrchen und leidet unter der Trennung. Laut den Informationen, die uns vorliegen, schlug Thor z.B. bei Unterzuckerung seines Besitzers Alarm, um darauf aufmerksam zu machen. Mit anderen Hunden zeigt er sich verträglich, die Sympathie ist jedoch sehr entscheidend. Die genaue Beschreibung aller Hunde finden Sie auf unserer [HP Hunde](#)



Conner wurde herrenlos entlang einer Freilandstraße aufgefunden. Er litt damals an einer Hautentzündung, starken Durchfall und war bereits sehr abgemagert. Conner wurde im Tierheim aufgepäppelt und aufgrund seiner Hautprobleme eingehend untersucht. Die Tests auf Pilze, Bakterien und Parasiten verliefen negativ, er leidet mit hoher Wahrscheinlichkeit an einer Futtermittelunverträglichkeit. Conner wird deswegen mit Haut-Sensitiv-Futter gefüttert und erhält unterstützend Apoquel, um ihn bei seinen Hautproblemen zu unterstützen – seine Beschwerden haben sich damit schon sehr gebessert und er hat auch brav zugenommen. Conner ist ein aufgeschlossener, aktiver Rüde. Mit anderen Hunden ist er verträglich, beim Spielen mit Artgenossen hat er ein hohes Energielevel. Das Alter von Conner wurde von unserer Tierärztin auf 3 Jahre eingeschätzt.



Casanova wurde gemeinsam mit der kleinen Mischlingshündin Mia (rechts) im Tierheim aufgenommen, da ihre Besitzerin leider verstorben war. Beide waren anfangs recht verschreckt und wussten nicht, wie sie mit der völlig neuen Situation umgehen sollten. Casanova (2010 geb.) & Mia (2015 geb.) waren es nicht gewohnt an der Leine zu gehen, haben aber bereits Fortschritte gemacht. Sie zeigen sich jedoch beim Spaziergang noch sehr schreckhaft und haben vor Autos und lauten Geräuschen Angst. Sie werden daher doppelt gesichert geführt (Leine an Halsband und Brustgeschirr befestigt), damit sie in einer Schrecksekunde nicht aus dem Geschirr schlüpfen können. Das Pärchen sucht ein Zuhause in ländlicher Gegend, da sie in der Stadt überfordert wären. Schön wäre es natürlich, wenn Casanova und Mia zusammenbleiben könnten. Die Hunde orientieren sich aneinander. Sie lebten bisher gemeinsam mit einem Kater im Haus. Auch der Kater befindet sich mittlerweile bei uns im Tierheim, er musste mittels einer Falle gesichert werden, da er durch den Rettungseinsatz traumatisiert war.



Wochenend-Praxisseminar Körpersprache/Problembehandlung Mensch-Hund-Hund-Mensch

„Hundeschweiger“ Bernhard Kainz

09.+ 10. MAI 2020

Im Zentrum für tierbegleitete Entwicklungsförderung
3232 Bischofstetten (bei St.Pölten), Rametzhofen 3

Samstag:

9:50 Theorie: Wie kommuniziert der Hund?

Körpersprache aus Hundesicht, Beschwichtigungssignale und was sie wirklich bedeuten?

12:15 – 12:59 Mittagspause

12:59 Praxis: Verträglichkeit in der Gruppe herstellen. Wie wirkt sich Bewegung und Raumkontrolle auf Körpersprache

und Emotion des Hundes aus? Übersetzung der Körpersprache.

16:45 – Fragen/Besprechung

Sonntag:

9:50 Theorie: Welchen Einfluss nimmt Augenkontakt/Mimik/Gestik, auf den Hund?

Wie teile ich mich dem Hund, wie teilt sich der Hund uns körpersprachlich mit?

10:50 Praxis: freiwillige Leinenfolge ohne Gewalt, Leckerli und Kommandos!

12:15-12:59 Mittagpause

12:59 Praxis: was sagt der Hund, an kurzer/ langer Leine bei Hundebegegnungen?

Wie nutze ich die Erkenntnisse in der Praxis? Hundebegegnungen richtig und an lockerer

Leine!

Wie teilt sich der Hund uns mit und wie sollten wir uns dem Hund mitteilen?

16:00 - Fragen/ Besprechung/Teilnehmer-Urkundenübergabe

Mitzubringen: Halsband, Leine und gute Laune! **Auch unverträgliche und läufige Hunde sind Willkommen!**

Preis f. Person u. Hund: € 315,-, Person ohne Hund: € 140,-, ein weiterer Hund: € 175,-

Im Preis inbegriffen ist € 25,- Gutschrift bei Buchung einer Beratungseinheit

Anmeldung: Felicitas Gröbl 0664/4817374, Mail: kindertierkreis-artemis@gmx.at

Bei Schlechtwetter ist eine Halle vorhanden!



Faszindynamik MK für Hunde bringt nicht nur Gleichgewicht in den Bewegungsapparat des Hundes, sondern beeinflusst auch seine Psyche.

Martina Kainz

Zertifizierte Dornmethodikerin für Hunde,
Osteodynamikerin und Inhaberin & Entwicklerin von Faszindynamik MK



Für ein besseres Miteinander zwischen Jägerschaft und Hundespaziergehern!

Dieser Tage besuchten Heinrich Frank, der Jagdleiter von Wilfersdorf, und Gemeinderat Josef Kohzina, welcher selbst aktiver Jäger und Jagdaufseher in Bullendorf ist, das Tierheim Dechanthof. Die Unwissenheit der Auslaufgeher führte dazu, dass einige Gesetzesvorgaben nicht eingehalten werden. So werden zum Beispiel immer wieder angelegte Wildäcker, Brachfelder, Biotope, diverse Dämme als auch angelegte Ausgleichsflächen abseits öffentlicher Wege mit den Hunden begangen und durchstreift. Durch das Durchstreifen werden wildlebende Tiere immer wieder beunruhigt. Gelege und Eier von Bodenbrütern wie Rebhuhn und Fasan werden beschädigt. In einem ruhigen, sachlichen und freundschaftlichen Gespräch wurde den Tierheimverantwortlichen als auch einigen anwesenden Hunde-Spaziergängern das Anliegen der Jägerschaft und einige Gesetzesvorgaben näher gebracht. Ein angelegter Ordner mit Auszügen aus dem Jagdgesetz und dem Artenschutzgesetz wurde an die Tierheimleitung übergeben. Wir werden diese Informationen ab sofort an unsere Hundeausführer weitergeben und bitten den Wildtieren zuliebe um deren Einhaltung!

E I N L A D U N G zur ordentlichen Generalversammlung

Termin: 07.02.2020, 18:00 Uhr **Ort:** 2130 Mistelbach, Oserstraße 4A, Gasthaus Schilling

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit
2. Berichte: Präsident, Finanzreferentin, Betriebsleiterin
3. Bericht der Rechnungsprüfer: Rechnungsprüfung GJ 2018
4. Allfälliges, Sonderthemen, Diskussion

Sowohl zu den ordentlichen, wie auch zu den außerordentlichen Generalversammlungen sind alle Mitglieder mindestens **zwei (2) Wochen** vor dem Termin durch Ankündigung, welche die Tagesordnung und den Termin enthält, mittels **Aushang im Tierheim und auf der Homepage** einzuladen. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand.

Im Falle der Beschlussunfähigkeit der Generalversammlung ist für die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände gem. § 9 (6) der Statuten nach Abwarten von 30 Minuten ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten die Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass gem. § 9 (4) der Statuten Anträge zur Generalversammlung mindestens **7 Tage vor dem Termin der Generalversammlung** beim Vorstand **schriftlich** einzureichen sind.

Zur Identifikation der Mitglieder ersuchen wir den Einzahlungsbeleg für die Mitgliedschaft 2019 mitzunehmen.
Vielen Dank!

Otto Vogl-Proschinger (Präsident)

Gabriele Bachmayer (Schriftführerin)



Sie möchten uns Futter spenden?

Gerne nehmen wir Ihre Futterspenden während der Öffnungszeiten
Mittwoch – Sonntag von 13 Uhr – 16 Uhr
direkt im Tierheim entgegen.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben uns zu besuchen, stehen Ihnen
folgende Abgabestellen mit einer Futter-Sammelbox zur Verfügung:

Fa. Fressnapf:

2130 Mistelbach, M-City
2230 Gänserndorf, Bodenzeile
1110 Wien, Gadnergasse
1190 Wien, Heiligenstädter Straße

Fa. Fetter, 2130 Mistelbach

Fa. Obi, 2130 Mistelbach

Fa. Interspar, 2130 Mistelbach

Fa. Merkur, 2130 Mistelbach

Vielen Dank!

Tierpate
werden.

Warum soll ich Tierpate werden?

Spezialfutter, Medikamente, Pflegekosten, Tierarzt-kosten – mit einem kleinen monatlichen Beitrag können Sie uns bei den Versorgungskosten der Langzeittiere unterstützen.

Verhaltensauffällige, alte oder kranke Tiere benötigen oft längere Zeit um ein neues Zuhause zu finden. Mit Ihrer Patenschaft helfen Sie uns, diese Tiere adäquat und artgerecht zu versorgen.

Patenschaftsbeitrag / Monat

Hund 15 Euro
Katze 7,50 Euro
Kleintier 4 Euro
Fundtier 10 Euro

Mit Hinweis **PATE** bitte an unser Spendenkonto überweisen: IBAN AT73 3250 1000 0191 0850

Die zweckmäßige Verwendung des Förderentgelts sowie die Einnahmen - Ausgabenrechnungen werden dem Amt der NÖ Landesregierung jährlich vorgelegt. Die gesamte Finanzgebahrung (inkl. Spendeneingänge) des Tierheims Dechanthof, Verein "Die Gute Tat", wird von den Rechnungsprüfern, Herrn Dir. Rudolf Riener und Herrn Bgm. a.D. RR Dipl.-Päd. Alfred Weidlich, jährlich geprüft. Wir, die Vorstandsmitglieder des Vereines "Die Gute Tat", arbeiten ehrenamtlich für das Tierheim. Das heißt, dass wir in unserer Freizeit anfallende Arbeiten ohne Gehalt oder Kostenersatz leisten!

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für Verwaltungsarbeiten -
Ihre Spende kommt daher zu 100% den Tieren zugute.

**Nur durch Ihre Spenden ist es uns möglich,
das Tierheim in seiner heutigen Form zu erhalten.**